



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Pressemitteilung

Missbrauchs-Netzwerk in Nordrhein-Westfalen: Kinderschutzbund macht sich für gesellschaftliches Umdenken stark

Wuppertal, 11.11.2019

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder ist ein weit verbreitetes Problem in der Gesellschaft, vor dem niemand die Augen verschließen darf. Darauf weist der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) in Nordrhein-Westfalen angesichts der sich ausweitenden Fälle im aktuell aufgedeckten Missbrauchs-Netzwerk hin. Bislang wurden insgesamt acht Verdächtige in verschiedenen Städten festgenommen. Die Männer sollen Kinder sexuell missbraucht und Fotos und Videos davon über das Internet verbreitet haben. Bis heute ist von neun Opfern die Rede, die zwischen knapp einem Jahr und elf Jahren alt sind.

„Kinder brauchen grundsätzlich mehr Schutz vor sexueller Gewalt“, betonte Krista Körbes, Geschäftsführerin des DKSB Landesverbandes NRW. „Dazu gehört zum einen, dass die Bevölkerung über Strategien von Täterinnen und Tätern informiert ist und weiß, was sie im Verdachtsfall tun kann“, so Körbes weiter.

Außerdem sollten auch Fachkräfte besser geschult werden, um sexualisierte Gewalt möglichst früh erkennen und eingreifen zu können – ob in der Kita, der Schule oder dem Sportverein. „Wir wissen, dass Kinder bis zu acht Mal von ihren Erlebnissen erzählen müssen, bis ihnen jemand glaubt und hilft“, sagte Krista Körbes. „Erwachsene müssen viel besser hinhören, sich zuständig fühlen und wissen, wie sie im Zweifel handeln können“, so Körbes weiter. An dieser Stelle hilft nach ihrer Ansicht vor allem gezielte Information, etwa über die Möglichkeit, sich in Verdachtsfällen und bei Unsicherheiten von Kinderschutzfachkräften beraten zu lassen.

Sexuelle Gewalt gegen Kinder sollte nicht länger als großes Tabu gelten, über das man nicht sprechen darf. Gleichzeitig müsste die Prävention deutlich verstärkt werden, betonte DKSB Landesgeschäftsführerin Krista Körbes.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderschutz-in-nrw.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Nicole Vergin

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Tel.: 0157 714 77 348

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de